

Antrag Nr. 21-F-63-0027

GRÜNE, SPD, Linke, Volt

Betreff:

Gesamtkonzept zur Digitalisierung der Stadt Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 24.11.2021 -

Antragstext:

Der Ausschuss wolle beschließen,

die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen,

es wird ein Gesamtkonzept zur Digitalisierung der Stadtverwaltung erstellt.

Der Magistrat wird gebeten

1. eine Informationsbasis über die heutigen Sach- und Personalkosten zu den stadtweiten IT-Anwendungen, den Digitalisierungsvorhaben und den zugehörigen Budgets aller Dezernate und Ämter zu erheben. Ziel hierbei ist es, eine aktuelle und transparente Sachstandserfassung zum IST-Zustand sowie aller laufenden und geplanten Digitalisierungsprojekte zu erhalten.
2. Den sich aus Punkt 1 ergebenden Sachstand gemeinsam mit der Stadtpolitik zu bewerten und eine strukturierte Empfehlung mit den nötigen strukturellen, finanziellen und konzeptionellen Anpassungen und Weiterentwicklungen zu entwerfen.
3. Auf diesen Empfehlungen aufbauend eine Gesamtstrategie zur Digitalisierung der Stadtverwaltung vorzulegen, welche gemeinsam mit allen Dezernaten erarbeitet wird und die Digitalisierung der Stadtverwaltung wirkungsvoll voranbringen soll. Diese soll die Schwerpunkte und Prioritäten der Digitalisierung der Stadtverwaltung definieren sowie die Rahmenbedingungen und Leitlinien für ein dezernatsübergreifendes Verständnis der Digitalisierung mit gemeinsamen Zielen, Prioritäten und Strukturanpassungen vorsehen.

Antrag Nr. 21-F-63-0027
GRÜNE, SPD, Linke, Volt

Wiesbaden, 25.11.2021

Christiane Hinnerger
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsvorsitzender
SPD

Ingo von Seemen
Fraktionsvorsitzender
Die Linke

Janine Maria Vinha
Fraktionsvorsitzende
Volt

Felix Kisseler
Fraktionsgeschäftsführer
Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Hendrik Schmehl
Fraktionsgeschäftsführer
SPD

Uwe von Massenbach
Fraktionsreferent
Die Linke

Sascha Kolhey
Fraktionsgeschäftsführer
Volt